



Die Vereinfachung des Friedens durch den U-Bootskrieg.

Der fremdfeindliche Gehirne wird von einer Weimann-Höllens... Die Vereinfachung des Friedens durch den U-Bootskrieg...

Auch diese Vereinfachung bedarf nur, so schreibt der Fern-... Die Vereinfachung des Friedens durch den U-Bootskrieg...

Das Manifest des österreichischen Kaisers.

Aus Wien wird uns geschrieben: Das vierstellige und... Das Manifest des österreichischen Kaisers...

nationales Friedenskonferenz an den Entente-mächten... Die Vereinfachung des Friedens durch den U-Bootskrieg...

Die Deutsch-Oesterreicher über die Zukunft ihrer Nation.

Wien, 21. Oktober. Am Montag werden im Niederösterreich... Die Deutsch-Oesterreicher über die Zukunft ihrer Nation...

Eine Erklärung der Südslawen.

Wien, 19. Oktober. (Meldung des Wiener f. l. Kurz-Dur.)... Eine Erklärung der Südslawen...

Die Tschechen und das Manifest Kaiser Karls.

Das Verhalten der Tschechen gegenüber dem kaiserlichen... Die Tschechen und das Manifest Kaiser Karls...

Demokratisierung und Parlamentarisierung.

Die nächste Reichstags-Sitzung ist nun endgültig auf... Demokratisierung und Parlamentarisierung...

Weitere Verfassungsänderungen.

Der Vizepräsident des Reichstags trat gestern vor... Weitere Verfassungsänderungen...

Auf der Tagesordnung der Plenarsitzung steht unter... Auf der Tagesordnung der Plenarsitzung steht unter...

Heer und Parlament.

Eine der Hauptfragen unter Abolitionismus lag in... Heer und Parlament...

Deutsches Reich.

Auf der ganzen Linie haben die Abdeutschen und ihre... Deutsches Reich...

Abdeutsche Dege.

Auf der ganzen Linie haben die Abdeutschen und ihre... Abdeutsche Dege...

Eine Rundgebung der Berliner Universität.

Eine Rundgebung der Berliner Universität. Bestenfalls... Eine Rundgebung der Berliner Universität...

Montag den... Berlin, 21. O... Die Vereinfachung des Friedens durch den U-Bootskrieg...

Mit einem Frieden der Bergemallung, der Demütigung...

Sitzung eines Koalitionsministeriums in den Reichsländern...

Deutschland und Litauen.

Berlin, 21. Oktober. Gestern vormittag hat der Reichskanzler...

Ausland.

Frankreich.

Clemenceaus Siegesphrasen.

Paris, 21. Oktober. Nach einer Meldung der Agence Havas...

Sächsische Angelegenheiten.

Die Lausitzer Genossen zur politischen Lage.

In der vergangenen Woche fanden wiederum eine Anzahl...

Das unabhängige Vitzthum berichtet gleichfalls...

Beurlaubungen zur Teilnahme an den Sitzungen des Landtags.

Wolffs Sächsische Landesdienst verbreitet die Mitteilung...

kleine Nachrichten aus dem Lande. Laut Bundesratsverordnung...

Parteiangelenheiten.

Reichstagskandidaturen.

Eine Konferenz der Parteioffiziere des Reichstages...

Der amtliche deutsche Kriegsbericht.

wib. (Amtlich.) Großes Hauptquartier, den 21. Oktober 1918.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flandern wurde vor und um den 20. Abschnitt zwischen...

Weiterfeld von Solesmes und Le Cateau griff der Engländer...

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Nördlich der Serre...

Heeresgruppe Gallwitz. Ostlich von Valenciennes...

Südöstlicher Kriegsschauplatz. An der Morana...

Kaisertraher Scheidemann über die Kriegsanleihe: Seid pflichtbewußt!

Die flüchtenden Millionen.

(Telegramm unseres Kriegsberichterstatters) Westfront, den 20. Oktober.

Die Leiden der belgisch-französischen Zivilbevölkerung...

Gewerkschaftsbewegung.

Verbandstag der Schneider. Paffel, 17. Oktober.

Die Generaldeputation über das Stotol war sehr ausgedehnt...

eine große Bedeutung zukommen wird, und daß deshalb alles...

Aus aller Welt.

Der kastrierte Arndt.

Die Sprache eines Arndt und eines Fichte tut uns jetzt not!

Spare in der Not, da hast du Zeit dazu!

Berlin, 20. Oktober. Die Stadtkammer der Reichshauptstadt...

Wohnungsnot in Chemnitz!

Witzburg, 20. Oktober. Wegen der immer härter fühlbaren...

Krieg und Presse.

Wien, 20. Oktober. Infolge der durch den Kohlenmangel...

Legte lokale Nachrichten.

Margarine-Verteilung.

Freitag den 25. und Samstag den 26. Oktober 1918 wird...

Zwei Gasbergiftungen.

In seiner in der Feldschlößchenstraße gelegenen Wohnung...

Kämpfe an der holländischen Grenze.

wib. Berlin, 20. Oktober, abends. (Amtlich.) Ostlich von Kortrijk...

Westlicher Kriegsschauplatz.

In Flandern haben wir in Fortführung der am 18. Oktober...

Der Serre- und Souche Abschnitt war insbesondere das Ziel...

# Verteilung von Kunsthonig.

§ 1. Auf Wunsch „215“ der Lebensmittelkarte (29. September bis 26. Oktober 1918) wird ¼ Pfund Kunsthonig

verteilt.  
§ 2. Krankenhäuser und Kliniken erhalten beim Reichsamt für Kranke aus dem Reichslandbezugschein über je ¼ Pfund Kunsthonig für jedes belegte Bett.

§ 3. Die Ausweise und Bezugscheine sind in einem Kleinhandelsgeheimamt am 21. oder 22. Oktober 1918 anzumelden und vom Geschäftsinhaber in der bisherigen Weise auszurechnen und verpackt der zuständigen Reichsstelle am 23. oder 24. Oktober 1918 abzugeben. Nachmeldungen sind ausgeschlossen.

§ 4. Wer gefälschte Ausweise oder solche mit anderer Bezeichnung einreicht oder unrichtige Angaben über die Zahl der eingereichten Ausweise macht, hat strafrechtliche Verfolgung zu erwarten.  
§ 5. Als Meldestellen sind eingerichtet:

a) für Großbetriebe des Kleinhandels, die Mitglieder des Einkaufsgemeinschafts Dresdener Kolonialwarenhandl. m. B. O. in Dresden und die Mitglieder des Einkaufsgemeinschafts Dresdener Kolonialwaren- und Produktionshändler in Dresden die wiederholt befristungsgehemmt sind.  
b) in übrigen die Firmen:  
Georg Münch, Brunner Straße 81  
Otto Habers, WeinstraÙe 83  
Eidmal & Sohn, WeinstraÙe 10  
Eduard Nilschmann, SchillerstraÙe 3  
H. Schöndorn, Kleine PlauenstraÙe 16  
§ 6. Die Abgabe an die Verbraucher darf nicht vor dem 20. Oktober 1918 erfolgen.  
§ 7. Der Preis bei der Abgabe an die Verbraucher beträgt bei Tafelware 75 Pf., bei Kuchnware 70 Pf. für das Pfund.  
§ 8. Zuwiderhandlungen werden auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September 1918 bestraft.  
Dresden, am 10. Oktober 1918.  
**Der Rat zu Dresden.**

## Soz. Verein Dresden-N.

Freitag den 25. Oktober, abends 8 1/2 Uhr

### Gruppen-Versammlungen

1. Gruppe: Barth's Gasthaus, Töpferstraße 8/10
2. Gruppe: Restaurant Vöfel, Jöhnerstraße 35
3. Gruppe: Adams Restaurant, Sandbühlstraße 16
4. Gruppe: Restaurant Wildstruffer Vorstadt, Steinberger Straße 9
5. Gruppe: Dresdner Volkshaus, Rigenbergstraße
6. Gruppe: Resta. Scholze, Schnorrstraße 62
7. Gruppe: Restaurant Paul Müller, Eisenstraße 57
8. Gruppe: Restaurant Verndt, Zwickauer Straße 31.

Tages-Ordnung:  
Bericht des Vorstands. Diskussion.  
Der Vorstand.  
Mitgliedsbuch ist vorzugeben. [S 448]

## Verein Volksgesundheit

Dresden - Neustadt u. Umg.



Morgen: Versammlung  
Rafenerstraße 19, 8 Uhr.  
Begrüßung zur Rückkehr unseres alten Vaters König.  
Der Vorstand.  
[S 501]

## Viktoria - Theater

8 Uhr (Sonntag 4 und 8 Uhr) [S 180]

### Komiker Paul Beckers

mit Gesellschaft in der Varieté-Barlesse  
„Fliegentenheirats Glück“  
Kasse: 9-1 u. von 6 Uhr an geöffnet.

## Gasthof Leuben

Dienstag den 22. Oktober 1918, abends 8 Uhr

### Gastspiel Dresdner Bühnenkünstler.

Künstlerischer Leiter: Dr. Alsberty, Dresden.

## „Bachstelzchen“

Operette in 4 Bildern von Ed. v. d. Becke.  
Musik von Max Bertuch. [S 46]

Eintrittskarten an der Abendkasse zum Preise von M. 2,50, 2,00, 1,50, 1,00. Im Vorverkauf sind Eintrittskarten zu halben Preisen vom Partisekretär H. Kahmann, Pötschappel, Sörgelstr. 10, zu beziehen.

## Nachhilfsschutzmann

vertretungsweise sofort gesucht. Schriftliche oder mündliche Besuche (auch von Kriegsinvaliden oder sonstigen geeigneten Personen) umgehend erwünscht. [W 46]

Sirigt, den 21. Oktober 1918.  
Der Gemeinderat.

## Ein Elektromonteur

### ein Werkzeugschlosser

zu baldigem Eintritt gesucht  
Höntsch & Co., Niedersiedlitz (Sa.)  
unweit Endstation Reich der Linie 3. [S 49]

## Tüchtige Schlosser

für kombinierte Schichte suchen Waldos & Co.,  
Kleine Plauenische Gasse 30/41. [S 54a]

## Tüchtigen Dreher

zum sofortigen Eintritt gesucht  
Gaswerk Dresden-Reich.

## Gürtler u. Monteur

auf Kronleuchter gesucht. [S 42]

Julius Schädlich, Dresden, Am See 16.

## Kernmacher, Goldputzer und Elektromonteur

in dauernde Beschäftigung sucht [S 252]

Eisenwerk Coswig, A. O., Coswig i. S.

## Klempner, Rohrschlosser

### Kupfer Schmiede, Hilfsarbeiter

für direkte Marine- und Bootlieferungen stellt ein  
Dresdner Maschinenfabrik u. Schiffswerft  
Uebigau, Aktiengesellschaft Dresden-N.

## Tüchtige Zimmerleute

werden für sofort gesucht

Dr. Volkmar Klopfer  
Nahrungsmittelwerk  
Dresden-Leubnitz  
[S 252]

## Kesselheizer

zum sofortigen Eintritt sucht  
Gaswerk Dresden-Reich.

## Mädchen und Frauen

die gut beleumdet, gesund, kräftig, mindestens 1,55 Meter groß und 18-50 Jahre alt sind, werden als  
**Schaffnerinnen**  
angenommen von der Stadt, Straßenbahn, Dresden,  
Rathaus am Altmarkt, U. Obergschoß, Zimmer 28, wochentags vormittags von 9 bis 12 Uhr. [S 44]

## Arbeiterinnen

für leichtere Beschäftigung  
sucht zum sofortigen Eintritt  
Gaswerk Dresden-Reich.  
wird für leichte Arbeit angenommen. Heinrich Sörke,  
Rantfordstr. 20 [W 302]

## Arbeiterinnen

für angenehme Beschäftigung bei entsprechendem Lohn in  
dauernde Stellung sofort gesucht.  
Höntsch & Co., Niedersiedlitz i. Sa.

## Arbeiterinnen

für leichtere Beschäftigung finden dauernde Stellung bei  
L. Georg Bierling & Co. Akt.-Ges.  
Mägeln (Bez. Dresden). [S 44]

## Mehrere Arbeitsfrauen u. -männer

zum Paubsammeln für Herbstsaison  
bei trockenem Wetter gesucht. [S 179]

Dresdner Obstmarkt, Prager Straße 26.

Am 18. Oktober verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem, aber  
schmerzlichem Krankenlager unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Tante und  
Enkelin, meine über alles geliebte Braut

## Fräulein Elsa Jonkel

im blühenden Alter von 20 Jahren 1 Monat.  
Dresden, Oberhöhnig, Kaddehal, Wäner i. S., Langenbühlau (Schl.).  
In unglücklichem Schmerz:  
Familie Jonkel, Kurt Fennendorf als Bevollmächtigter  
im Namen aller Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag den 22. Oktober, nachmittags 3 Uhr,  
von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt. [S 1074]

## Zugschneider

(Zurij) la sofort gesucht.  
Rob. Eger & Sohn  
König-Johann-Str. [1007]

## Putzerkolonne

für Fassaden- und Innenputz  
sofort gesucht. Polat-Gesellschaft,  
Berlin-Friedenau,  
Kaiser-Allee 64. [S 45]

## Maurer

### Zimmerer

### Arbeiter

für Dresden - Neustadt und  
Altstadt gesucht  
Baumeister Frey  
Wilber-Ramm-Str. 40 b  
Tel. 20491. [B 1069]

## Küchenmädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht  
Wobsa, Gr. Brädergasse 12.  
[S 251]

## Kräftige

### Arbeitsburschen

suchen Gremer & Grohe,  
Dresden, Coswiger Str. 4.


## Tüchtige

### Kistenschneider

suchen Gremer & Grohe,  
Dresden, Coswiger Str. 4.

## Kartoffelmehl

in Friedengüte aus Kartoffel-  
schalen dauernd kostenlos be-  
zugeben, für alle Notgewende,  
Kinderernährung und zum  
Brotbacken. Genauer Anweisung  
gegen Einsendung von nur 1,-  
und deutlich abdr. Briefmarken.  
W. Bethge, Neubranden-  
burg (Mecklenburg), Post-  
fach Nr. 82. Z [S 660]



Unverhofft und schwer traf uns die trau-  
erliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter,  
hoffnungsvoller Sohn, unser herzlichster  
Bruder und Schwager, mein bestgeliebter  
Bräutigam

## Ernst Körner

Sergeant d. R. i. d. 1. Leichten Panzerkolonne 159, 1. Inf. d. S.-M. i. G., des G. R. 2. R. und des G. R. 2. a. d. S.-M.,  
nach über 4 Jahre langem, schwerem Ausdauern gegen  
den Feind, kurz nach seinem Urlaub, im blühenden  
Alter von 29 1/2 Jahren am 30. August von einer terriblen  
Granate tödlich getroffen wurde. Er ist das  
zweite Opfer, das uns der große Krieg auferlegt.  
Bittersee, den 17. Oktober 1918.

In tiefstem Schmerze:  
Familie Hermann Körner,  
Martha Rammann, als Witwe, nebst Eltern  
und allen Angehörigen.  
Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Trö-  
sten, so würde dich, du guter Ernst, nicht die schwere,  
töbige Erde bedecken. [S 1072]



Unverhofft erlitten wir die schmerzliche  
Nachricht, daß unser unvergeßlicher, lieber  
Sohn und Bruder, der Amalier

## Fritz Krausse

im blühenden Alter von 20 Jahren in einem Augen-  
blicke einer heimtückischen Krankheit zum Opfer fiel.  
Rottig, Lesingstraße 7. [B 1073]

In tiefstem Schmerze  
Martin Krausse und Frau  
Willi Krausse als Bruder u. S. u. S.  
Familie Schiller.

## Soz. Verein Dresden - Altstadt

Gruppe 5.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Genossin  
**Berta verw. Pilsz verw. gew. Bahrt**  
verstorben ist. Ihre ihrem Andenken! Der Vorstand,  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr  
auf dem Böttcher Friedhof statt.

Allen Verwandten und Bekannten die trauer-  
reiche Nachricht, daß Freitag abend 10 Uhr nach kurzem,  
schmerzlichem Leiden unsere innigstgeliebte, treueste  
Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und  
Schwägerin, Frau

## Berta verw. Pilsz verw. gew. Bahrt

sanft verschieden ist. In tiefstem Schmerze:  
Geschwister Bahrt  
im Namen aller Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. Oktober  
nachmittags 3 Uhr, auf dem Böttcher Friedhof statt.

Allen Verwandten und Bekannten die trauer-  
reiche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Sohn,  
Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Bruno Paul Legler, Stellmacher

nach kurzem, aber schwerem Leiden Sonntag früh im  
Alter von 28 Jahren sanft entschlafen ist.  
Dies zeigen in tiefstem Schmerze an:  
Dresden, Kamellenstr. 6, pl., den 21. Oktober 1918  
Die trauernde Witwe  
Familie Frenkel, Burgstraße 11  
Familie Legler, Algenberg.  
Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. Oktober  
nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Teinitzstr. 11  
Friedhofs aus statt. [S 1073]

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teil-  
nahme beim Heimgange unserer innigstgeliebten Tochter,  
Schwester und unseres guten Enkelchens

## Lina Michael

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden  
und Bekannten und für die aufrichtige Teilnahme durch  
Wort und Schrift sowie für den zahlreichen Blumen-  
schmuck und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhe-  
stätte den **herzinnigsten Dank** auszusprechen.  
Besondere Dank der Bekamntung an Gunter-Körner  
für die reiche Geldspende und den herrlichen  
Blumenschmuck, den lieben Trägern für ihre  
Opferung, der Kartonnagen-Abteilung der Herrn  
Stein & Söhne, den lieben Hausbewohnern, dem  
langverheirateten Sängerkollegium für den erhabenen Gesang  
des Herrn Pastor Schömann für die tröstlichen Worte an  
der Grube. Dies alles hat unsere wunden Herzen we-  
gen! In tiefstem Schmerze:  
Gunter-Körner, Pirna, Neinkühnbühl, im Besitz.  
Die trauernden Eltern und Geschwister nebst Angehörigen.  
Wie vom Baum die Äpfel fallen,  
Also sankt auch du hinab.  
Und so früh gingst du uns allen  
Schon totan ins liebe Grab.  
Deinen Fleiß und all dein Streben  
Hat der Tod zunichte gemacht,  
Und dein jugendliches Leben  
Schlummert nun in Gottes Hand.

Stadt-Chronik.

Das grüne Gespenst.

Durch Europa wandert eine unheimliche Gestalt. Wir kennen sie wohl schon von früher her, doch noch niemals hat sie sich so unvorstellbar geseigt wie in diesen Tagen.

Der Staatsanwalt beantragte Bestrafung beider Angeklagten, stellte sich aber mildernden Umständen bei S. nicht entgegen, da er bei Begehung der Tat das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hatte.

Lebensmittelbekanntmachungen für Dresden-N.

Einer Anregung des Stadtrats und Reichstagsabgeordneten Buch entsprechend, wird die Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt in Zukunft gleichzeitig mit der Abgabe amtlicher Bekanntmachungen über Verteilung von Lebensmitteln oder sonstigen Bedarfsgegenständen des täglichen Lebens auch den Schriftleitungen der im Neustädter Bezirke er-

bis aus Haus gefahren. Bezahlung bei zuvor Zimmer 5 zu erfolgen. Der Rentner kostet 9 M.

Stetsig. Die wiederholt beobachtete höchst unachtsame, den nachstehenden Fruchtanlag überaus schädigende und nur aus gewinnfähriger Welle betriebene Entlaubung der hiesigen Straßenbäume wird hiermit unter Strafbrohung verboten.

Stetsig. Kohlenanfuhr wird in Krankenhäusern gewährt. Die bezügliche Anträge sind im Zimmer Nr. 7 des Gemeinbeamtens zu stellen.

Versammlungen.

4. Kreis. Am 18. Oktober fand im Gasthof Robby eine herbeiführte Volksversammlung statt. Landtagsabgeordneter Zin dermann sprach über: Das deutsche Volk vor Friedensverhandlungen, Wahlrecht und Demokratie. Mit gespanntester Aufmerksamkeit folgte die Versammlung den Ausführungen des Redners.

Stadtverordneten=Wahlen 1918

Arbeiterbürger! Handel- und Gewerbetreibende Dresdens!

Sichert Euch durch rechtzeitige Einsichtnahme in die öffentlich ausliegenden Wählerlisten Euer Stimmrecht!

Die Auslegung erfolgt von Montag den 28. Oktober an täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) von früh 9 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 5 Uhr, und zwar für links der Elbe wohnende Bürger im Wahl- und Listenamt (Hauptpolizeigebäude), Landhausstraße 17, ptr. links;

für rechts der Elbe wohnende Bürger im Neustädter Rathaus (Städtisches Leihamt), Hauptstraße 3, 1. Et. links.

Die Einspruchsfrist ist Dienstag den 5. November beendet. Spätere Meldungen bleiben unbeachtet.

Soll keiner seiner Stimme verlustig gehen, so muß sofort, schnell und systematisch in allen Verkehrslokalen, Fabriken, Werkstätten, auf Werkplätzen und in sonstigen Betrieben die Einsichtnahme organisiert werden.

Im übrigen bitten wir folgendes genau zu beachten:

- 1. Besonders bei Wohnungswechsel wolle man nicht veräumen, die Liste einzusehen.
2. Wer zur Einsichtnahme beziehungsweise Einspruch gegen die Wählerlisten selbst nicht Zeit hat, wende sich sofort an eine (ihm nächstliegende) umstehende Adresse, deren Inhaber sich zur Annahme von Meldungen zwecks Einsichtnahme bereit erklärt haben.
3. Mehrfache Einsichtnahme für ein und denselben Bürger wolle man vermeiden.
4. Wer nicht in der Liste steht, darf nicht wählen.
5. Die Wahl erstreckt sich auf alle Stadtteile.
6. Jeder Bürger ist Wähler und muß in der Liste stehen, wenn er den Bestimmungen des § 44 der Revidierten Städteordnung entspricht.
7. Steuerrestanten haben Stimmrecht, wenn deren Rückstände länger als zwei Jahre vor der Wahl zurückliegen.

- Arbeitslosigkeit oder anderen Ursachen in Kriegsnot geraten sind und unterstützt wurden.
8. Stimmberechtigt sind auch diejenigen, die aus obigen Gründen die Steuern schuldig geblieben beziehungsweise nicht eingeschätzt worden sind. Dasselbe gilt auch für diejenigen, die aus obigen Gründen den § 44 der Revidierten Städteordnung nicht mehr erfüllen.
9. Diejenigen Bürger, die vor dem 18. Nov. 1908 das Bürgerrecht erworben haben und seither im ununterbrochenen Besitz desselben geblieben sind oder in einem der seither einverleibten Vororte das Gemeindegewaltrecht seit obigem Tage ununterbrochen besessen haben, müssen in den Bürgerlisten als Wähler der I. Altersklasse eingetragen sein und haben zehnmal so viel bewertetes Stimmrecht als diejenigen Bürger, die zu einem späteren Zeitpunkt das Stimmrecht erlangt haben.
10. Zahlungspflichtige Rückstände, die aus den Jahren 1915 und 1916 herrühren, können bis zum 5. November dieses Jahres bei den zuständigen Rassen bezahlt werden. Bei Vorlegung der Quittung im Wahl- und Listenamt erfolgt noch die nachträgliche Eintragung in die Wählerlisten.

Das sozialdemokratische Bürgerkomitee.

Diebstahlverdacht in Kamevadenreisen verdächtig. Als er verurteilt wurde, gab er den Diebstahl rückhaltlos zu. In der Kasse befanden sich noch etwas über 10.000 M. Die S. erlöste das ihr gehobene Geld in Höhe von 2300 M., so daß im ganzen 14.200 M. zurückerstattet worden sind.

Wahlrecht, die im vergangenen Jahre nicht wieder, aber nur, wenn demnach nachweise hatten, dieses Recht wieder. Es wollen sich anfangs erwähnte Bedingungen tatsächlich beziehen. Es wollen sich deshalb nur die Familien melden, bei denen dies zutrifft.

ns thalia theater
r. 6 Anfang 8 Uhr Sonntag 2 Vorstell.
ise. Kind Halbt. Donnerst. Damentaffel!

Wungen
und
thuten
kennt guter Ausführung und billiger
siberechnung angenommen.

berger Hutfabrik
don-A., Moritzstraße 3
s Spezial-Haus am Platze

SENPALE
Kesselsdorfer Str. 17, Straßenh. 7, 13, 22.
O. Heute neues Programm!!
Große Gelangsdreie
in drei Akten.
Ren für hier!

Wickelgamaschen
nicht gewebt, sondern elastisch
und porös wasserdicht imprägniert
u. feldgrau gefärbt, pro
Paar M. 6.75 einlach gestrikt.
M. 10 doppelt gestrikt
Platte „Pejol“, M. 12.50
dopp. gestrikt. „Garten Beuten“,
verfärbt auch nach adäquater.

Moderne
Mäntel, Kostüme Röcke,
Blusen, Kuchenschmuck für
9-12 Jahre, Bekleidungspreis-
wert zu verkaufen. [B 857]
Hofenbaum, Gal. 1. Dresden-N., Seifensackstr. 27.

